

Almac feiert eine Weltpremiere in geselliger Atmosphäre

Am 27. April 2017 hat der Schweizer Fräsmaschinenhersteller ein „Afterwork“-Event organisiert, um den Besuchern in lockerem Rahmen seine neuesten Entwicklungen zu präsentieren.



Almac SA
39, Bd des Eplatures
CH-2300 La Chaux-de-Fonds
Tel. +41 32 925 35 50
Fax +41 32 925 35 60
www.almac.ch
info@almac.ch

Die Veranstaltung fand am späten Nachmittag statt und hat zahlreiche Interessenten angelockt, die sich freuten, die Montagewerkstatt einmal besichtigen zu können und sich in ungezwungener Atmosphäre die Neuheiten anschauen und sich mit den Almac-Ingenieuren austauschen zu können.

Bei dieser Gelegenheit hat Almac seine ganze Palette an Bearbeitungszentren und Stangenfräsmaschinen sowie auch einen der Tornos-Langdrehautomaten Swiss DT 13 mit optionaler Wälzfräseinheit ausgestellt. Einige Maschinen wurden im Montageprozess gezeigt, so dass sich die Besucher ein Bild von den verschiedenen Montagestufen und nicht zuletzt auch von der unvergleichlichen fachlichen Kompetenz des Unternehmens machen konnten. Natürlich war auch decomagazine dabei und hat versucht, mehr zu erfahren.

Weltneuheit: Almac CU 2007 mit 16 Werkzeugen

Eine Maschine für Einsteiger von Almac – das ist mal etwas Ungewöhnliches! Das Unternehmen steht ansonsten für High-End-Anwendungen. Verfolgt man hier etwa einen Strategie-Wechsel? „Überhaupt nicht“, sagt dazu Mathieu Jorda, Produktleiter bei Alamac, und er ergänzt: „Wir betrachten komplexe Anwendungen nach wie vor als Hauptaufgabengebiet. Dennoch verfügen wir mit der neuen CU 2007 mit Wechsler für 16 Werkzeuge jetzt über ein neues extrem wettbewerbsfähiges Basismodell, mit dem wir dieses neue Marktsegment für uns

erschließen können. Mithilfe dieser Maschine werden wir ab jetzt in der Lage sein, komplexe Anwendungen zu einem Preis-Leistungs-Verhältnis zu entwickeln, das es bisher auf dem Markt so noch nicht gab.“

Damit erweitert Almac also sein Portfolio, um seinen Kunden Komplettlösungen liefern zu können. „Wir können mit den preiswertesten Fräsmaschinen des Marktes konkurrieren. Dabei können wir unsere Maschinen ganz individuell an die Erfordernisse unserer Kunden anpassen“, erläutert der Fachmann. Mit der vollkommen neuen CU 2007 mit einem Werkzeugwechsler für 16 Werkzeuge bietet Almac ein leistungsstarkes und robustes Bearbeitungszentrum

zu einem äußerst günstigen Preis – und der Kunde erhält eine dynamische und vielseitig einsetzbare Lösung.

Almac CU 2007 Pick and Place – eine automatisierte Fertigungszelle mit einem unvergleichlichen Preis-Leistungs-Verhältnis

Almacs Vorzeigeprodukt ist eine in die Maschine integrierbare Automatisierungseinheit. Sie beinhaltet ein gegen Späne geschütztes Werkstückmagazin, das ebenso wie die am Spindelblock angebrachte Greifvorrichtung in den Bearbeitungsbereich integriert ist. Der Platzbedarf wird damit so gering wie möglich



gehalten. Das Pick-and-Place-System ist super kompakt und wird im Zentrum des Bearbeitungsbereichs untergebracht. Sobald das erste Teil fertig bearbeitet ist, wird es vom Greiferarm aufgenommen, während sich gleichzeitig das Magazin öffnet. Das Teil wird dann an einem leeren Platz abgelegt und der Greiferarm nimmt das nächste Werkstück und lädt es auf die Spannvorrichtung. Dort wird es aufgespannt und das Magazin schließt sich wieder. Die Teile sind jederzeit geschützt und die Be- und Entladezeiten werden so kurz wie möglich gehalten.

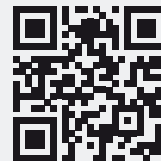
Almac CU 2007 Robot: für die Bearbeitung rund um die Uhr

Eine einzigartige Lösung, in der Almacs umfangreiches Know-how voll zum Tragen kommt: Ein integriertes Robotersystem sorgt für noch höhere Produktivität und noch größere Autonomie des Produktionsmittels. Ein 6-Achsen-Roboter übernimmt das Be- und Entladen sowie das Wenden des



Ein YouTube-Kanal mit den neuesten technischen Errungenschaften

Abschließend erwähnt Mathieu Jorda: „In der Produktion ist die Almac-Maschine BA 1008 HP wirklich beeindruckend. Damit Sie sich selbst ein Bild davon machen können, laden wir Sie ein, sich den Almac YouTube-Kanal anzuschauen. Hier werden beeindruckende Musterproduktionen gezeigt, und auch das Maschinenmodell CU 2007 Pick and Place sowie die CU 2007-Maschine mit 16 Werkzeugen sind hier zu sehen.“



<https://goo.gl/oL2hmc>

Werkstücks. Eine zusätzliche Greifvorrichtung wird für die Werkstückpaletten verwendet. Die Integration dieses Roboters verleiht der CU 2007 eine enorme Autonomie in ihren Bewegungen, d.h. beim Be- und Entladen, Palettieren, Umdrehen und Wiederladen der Bearbeitungseinheit. All diese Bewegungen werden mit unübertroffener Genauigkeit ausgeführt. Diese Einheit kann auch die Zwischenlagerung und die Wiederablage des Teils an seinem vorherigen Lagerplatz übernehmen. Mit dieser Art der Automatisierung wird wertvolle Zeit eingespart; zudem können die Wiederholgenauigkeit und die Präzision der gefertigten Teile verbessert werden, indem manuelle Eingriffe und damit mögliche Fehlerquellen vermieden werden.

Almac BA 1008 HP

Mit seiner BA 1008 HP bietet Almac ein kompaktes Produktionsmittel, das mit einer auf 120 bar ausgelegten Hochdruckeinheit ausgestattet ist, welche intelligent in die Maschine integriert wurde. Eine weitere Besonderheit ist das raffinierte

Sammelsystem für Edelmetalle. Wie das Bearbeitungszentrum BA 1008, ist auch die BA 1008 HP für die Bearbeitung ab Stange ausgelegt und mit 4 Frontalspindeln, 3 Seitenspindeln und 2 Spindeln für die Gegenbearbeitung ausgestattet.

Für noch schnellere und genauere Bearbeitung verfügt die BA 1008 HP über ein umfassendes Kühlmodul für die Kühlmittelzufuhr durch die Spindel. Speziell konzipiert für Tieflochbohrarbeiten, ist diese Maschine ideal für die Bearbeitung von Arm- und Bandgliedern und anderen Elementen aus schwer zerspanbaren Werkstoffen. Ganz exklusiv wurde an einer der ausgestellten Maschinen die ganz neue Abstecheinheit präsentiert, mit der die Produktivität der Maschine noch einmal gesteigert wird.

Sollten Sie interessiert sein, wenden Sie sich an die für Sie zuständige Tornos-Vertretung. Er leitet Ihre Anfrage gern an die Almac-Experten weiter!

almac.ch

